



Peter Jansen, Basiskurs Mathematik

- Aktionsforschung zur Prävention und Überwindung der Rechenschwäche
- Ordner Diagnose und Evaluation
- Ordner Übungsteil
- Schülermaterial
- Weiteres Anschauungsmaterial zum Basiskurs

Der Basiskurs Mathematik besteht aus

- **Ordner „Diagnose und Evaluation“**
Die Materialien zur Diagnose und Evaluation enthalten alles, was für die Durchführung und Auswertung der Tests, die Auswahl der Förderkinder und die Eingangsdiagnose notwendig ist. Auch in Einzelteilen lieferbar.
- **Ordner „Übungsteil“**
Mit dem Ordner „Übungsteil“ kann ein Lehrer mehrere Fördergruppen betreuen. Das für jeden einzelnen Schüler erforderliche „Schülermaterial“ ist im Ordner nur einmal enthalten, kann aber einzeln nachbezogen werden.
- **Basiskurs Mathematik – Aktionsforschung zur Prävention und Überwindung der Rechenschwäche**
Für das Konzept werden mathematikdidaktische Fragestellungen in Hinblick auf die besonderen Probleme förderbedürftiger Kinder einer kritischen Revision unterzogen. Fallbeispiele stellen die Spannweite der Entwicklung einzelner Kinder im Rahmen des Förderprogramms dar.



Peter Jansen (Jg.1955)

ist Fachleiter für Mathematik am Studienseminar für die Primarstufe in Bocholt.

Er moderiert seit mehreren Jahren Lehrerfortbildungen zu mathematischem Lernen und innerer Differenzierung.

Mit dem Aktionsforschungsprojekt Basiskurs Mathematik promovierte er bei Prof. Dr. Grassmann an der Universität Münster.

Kontakt zu Peter Jansen:

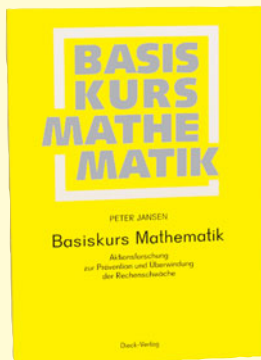
CPJansen@t-online.de

peterjansen-web.de



Peter Jansen, Basiskurs Mathematik – Aktionsforschung zur Prävention und Überwindung der Rechenschwäche

Wissenschaftliche Grundlagen



Die Arbeit beschreibt Ziele, Ablauf und Ergebnisse des Aktionsforschungsprojekts „Basiskurs Mathematik“.

Für die Konzipierung des Lehrgangs werden mathematikdidaktische Fragestellungen in Hinblick auf die besonderen Probleme förderbedürftiger Kinder einer kritischen Revision unterzogen. Fallbeispiele stellen die Spannweite der Entwicklung einzelner Kinder im Rahmen des Förderprogramms dar.

Bei der Auswertung der Testergebnisse zeigen sich bei einem Großteil der Kinder deutliche Diskrepanzen zwischen den tatsächlichen Leistungen und dem, was als Lernvoraussetzung für den in der Klasse gerade anstehenden Unterrichtsstoff anzusehen ist. Das bestätigt den Ansatz, der Rechenschwäche im Rahmen eines Gesamtkonzepts zur Qualitätsentwicklung des Mathematikunterrichts zu begegnen.

Gut nachvollziehbar werden Merkmale herausgearbeitet, durch die sich die als förderbedürftig ausgewählten Kinder von den übrigen Kindern unterscheiden. Dadurch erhält der Leser Aufschluss über kritische Stellen beim Aufbau mathematischer Verständnisgrundlagen. Sie werden für die Entwicklung eines Drei-Säulen-Modells verwendet, das den Interessen der projektbeteiligten Lehrkräfte entsprechend für ein Konzept zur Individualisierung eines Teils des Klassenunterrichts genutzt werden soll.



Peter Jansen, Basiskurs Mathematik – Ordner Diagnose und Evaluation

Die Materialien zur Diagnose und Evaluation

enthalten alles, was für die Durchführung und Auswertung der Tests, die Auswahl der Förderkinder und die Eingangsdiagnose notwendig ist.

Der Basiskurs Mathematik verfolgt das Ziel, der Entstehung von Lernschwierigkeiten durch möglichst frühzeitige Intervention entgegenzuwirken. Diagnose und Förderung sind dabei eng aufeinander bezogen, so dass Kinder mit besonderen Schwierigkeiten identifiziert und entsprechend gefördert werden können.

Förderung kann nicht als Reparaturbetrieb verstanden werden, in dem Kinder wieder normgerecht gemacht werden, um dann in einem gleichschrittigen Unterricht besser funktionieren zu können. Deshalb sollen die Testergebnisse auch für die Qualitätsentwicklung des Mathematikunterrichts genutzt werden.

Die Entwicklung eines Klassenprofils auf der Grundlage der Testergebnisse trägt dem Rechnung und ermöglicht, den Erfolg des Mathematikunterrichts zu bewerten. Von den Erfahrungen der Lehrkräfte in den Kleinfördergruppen wird ein positiver Effekt auch für den Klassenunterricht erwartet.



Diagnose und Förderung sind aufeinander bezogen

Was nutzt die Einschätzung eines diagnostischen Tests, dass ein Kind bestimmte Defizite aufweist, wenn es kein Programm gibt, wie sich die gewünschten Kompetenzen erreichen lassen? Deshalb sind Diagnose und Förderung im Basiskurs Mathematik aufeinander bezogen. Durch einen Prätest (Ordner „Diagnose und Evaluation“) wird der Lernstand der Klasse zu Beginn des Schuljahres erfasst. Aufgrund der Testergebnisse, aber unter Berücksichtigung der Gesamtsituation werden ein bis vier Kinder für die Förderung ausgewählt. Diese erhalten eine Kleingruppenförderung über mindestens ein Schulhalbjahr im Umfang von 2 Unterrichtsstunden pro Woche. Nach einem halben Schuljahr wird durch einen Posttest evaluiert, wie sich das mathematische Verständnis der Klasse und der geförderten Kinder verändert hat.

Zugleich werden die Testergebnisse zur Evaluation des Mathematikunterrichts der Klasse genutzt; denn die Förderung in Kleingruppen soll nicht als Reparaturdienst für einen sonst unverändert gleichschrittigen Klassenunterricht verstanden werden. Ganz im Gegenteil ist der Lehrgang so angelegt, dass die Lehrkraft die methodischen Erfahrungen aus der Fördergruppe in den Klassenunterricht übernimmt.

Für die qualitative Prozessdiagnose während der Übungsphase werden eigene Arbeitskarten bereitgestellt.

Alle 9 Teile auch einzeln erhältlich:

- Einführung: Best.-Nr.: 220 490
- Testanweisungen zum Prätest 2: Best.-Nr.: 220 491
- Testanweisungen zum Posttest 2: Best.-Nr.: 220 492
- Testanweisungen zum Prätest 3: Best.-Nr.: 220 493
- Testanweisungen zum Posttest 3: Best.-Nr.: 220 494
- einen 30er-Satz Testbögen Prätest 2 mit 1 Auswertungsbogen: Best.-Nr.: 220 495
- einen 30er-Satz Testbögen Posttest 2 mit 1 Auswertungsbogen: Best.-Nr.: 220 496
- einen 30er-Satz Testbögen Prätest 3 mit 1 Auswertungsbogen: Best.-Nr.: 220 497
- einen 30er-Satz Testbögen Posttest 3 mit 1 Auswertungsbogen: Best.-Nr.: 220 498



Peter Jansen, Basiskurs Mathematik – Ordner Übungsteil

Übungsteil

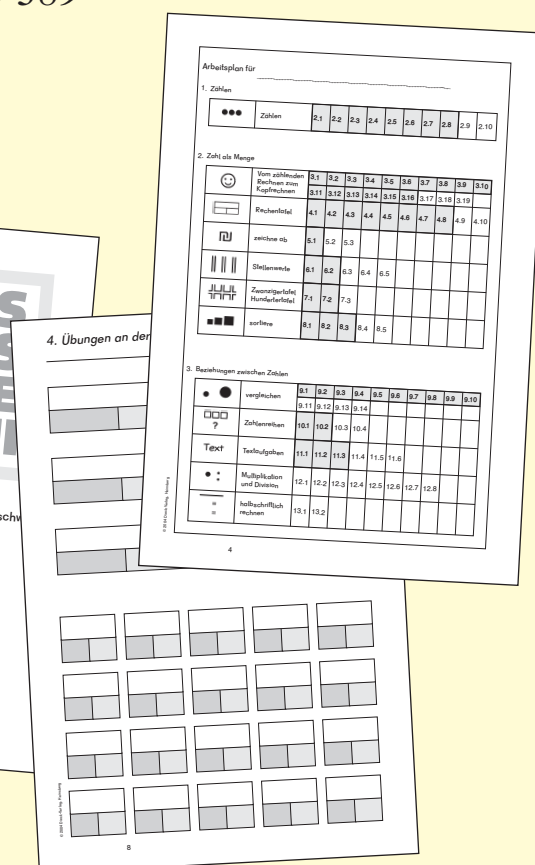
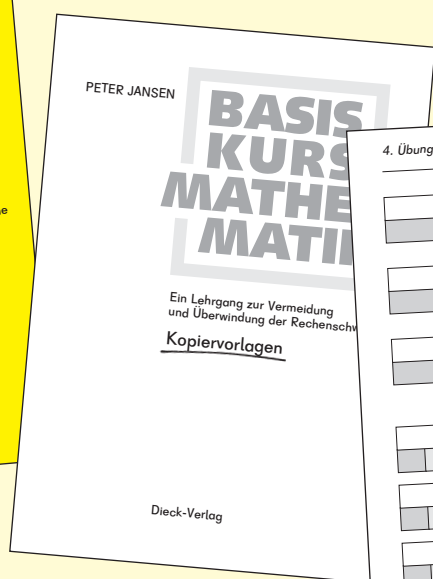
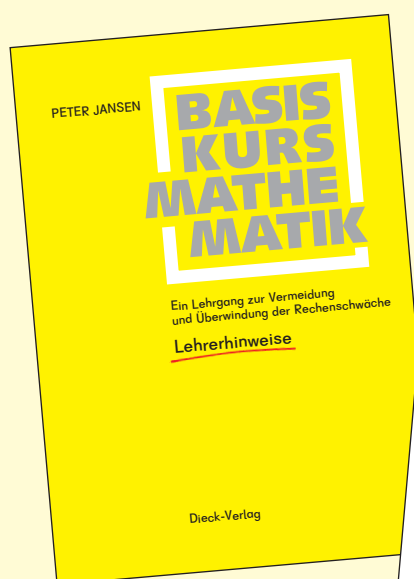
Die Test- und Übungsmaterialien sind im Rahmen eines dreijährigen Aktionsforschungsprojekts im Westmünsterland entstanden, an dem über 50 Lehrkräfte und circa 1.800 Kinder beteiligt waren.

Ziel des Projekts war, ein aufeinander bezogenes Diagnose- und Förderprogramm zur Prävention und Überwindung der Rechenschwäche zu entwickeln, das theoretisch fundiert begründet, das in der Schulpraxis erprobt und dessen Wirksamkeit nachgewiesen ist. Gleichzeitig konnte die wissenschaftliche Auswertung der Testergebnisse Aufschlüsse über das Wesen der Rechenschwäche geben und zur Weiterentwicklung des Lehrgangs genutzt werden.



Der Basiskurs Mathematik ist ein Lehrgang zur Vermeidung und Überwindung der Rechenschwäche. Durch einen Pretest wird der Lernstand der Klasse zu Beginn des Schuljahres erfasst. Aufgrund der Testergebnisse, aber unter Berücksichtigung der Gesamtsituation werden ein bis vier Kinder für die Förderung ausgewählt. Diese erhalten eine Kleingruppenförderung über ein Schulhalbjahr im Umfang von 2 Unterrichtsstunden pro Woche. Nach einem halben Schuljahr wird durch einen Posttest evaluiert, wie sich das mathematische Verständnis der Klasse und der geförderten Kinder verändert hat.

Das im Ordner Übungsteil für einen Schüler enthaltene „Schülermaterial“ ist auch einzeln erhältlich: Best.-Nr.: 220 389

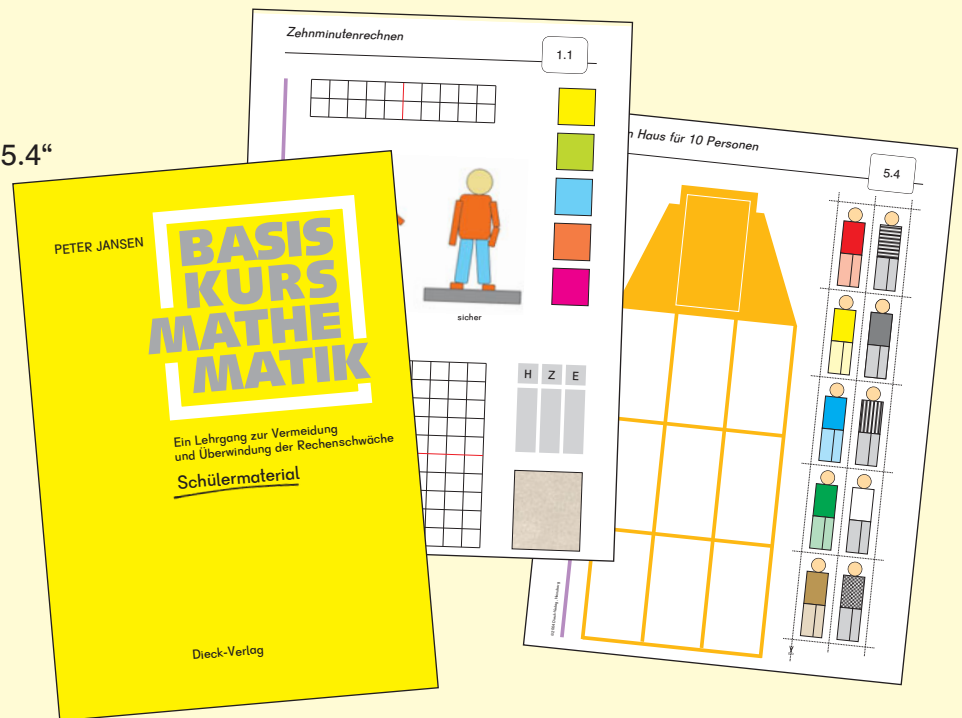




Peter Jansen, Basiskurs Mathematik – Schülermaterial

Schülermaterial (wie im Ordner Übungsteil einmal enthalten)

- 1 Ak „Zehnminutenrechnen, 1.1“
- 1 Ak „Zehnminutenrechnen, 1.2“
- 1 Ak „Zehnminutenrechnen, 1.3“
- 1 Ak „Zehnminutenrechnen, 1.4“
- 1 Ak „Division, 12.5“
- 1 Ak „Ein Haus für 10 Personen, 5.4“
- 1 LILALINKS–Armband
- 1 Abdeckwinkel
- 1 Karton-Zuschnitt A4 für die Schnellerfassung



LiLaLinks–Armband (wie im Ordner Übungsteil enthalten)

Das Armband dient Kindern mit Problemen bei der Raum-Lage-Orientierung als Merkhilfe für „links“. LiLaLinks–Armband einzeln erhältlich: Best.-Nr.: 140 402



Weiteres Holz-Anschauungsmaterial, das zusätzlich bestellt werden kann:

- Einzelwürfel: Best.-Nr.: 140 401
- Zehnerstange: Best.-Nr.: 140 400
- Hunderterplatte: Best.-Nr.: 140 390
- Hunderterplatte, 10er Pack: Best.-Nr.: 141 390
- Tausenderwürfel: Best.-Nr.: 140 399

